

Wipäd mit beruflicher Fachrichtung

Beitrag von „MarcAurel“ vom 6. August 2020 16:30

[Zitat von Barbara.](#)

Zwar würde dich das so minimal mehr Zeit kosten, du arbeitest ja dann aber bereits 'richtig' (d. h. qualifiziert), sammelst Berufserfahrung und verdienst ganz gutes Geld.

Oder hast du bereits eine kaufmännische Berufsausbildung o. ä. absolviert, die du dir als fachpraktische Tätigkeit anrechnen lassen kannst? Das ist bei mir der Fall.

Ich denke, dass ich meine Praktika als fachpraktische Tätigkeit anrechnen lassen könnte und somit nur noch ein paar Monate noch ein Praktikum oder so machen muss. Eine Ausbildung habe ich leider nicht.

Werd dann mal planen , wie ich so schnell wie möglich endlich Lehrer werden kann in NRW. Wünsche dir auf deinem Weg auch noch alles Gute und viel Erfolg 😊